FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
15. SEP. 2015
III
z.w.V.
Kopie: Ref. VI, 2.BM

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

mk / 14.09.2015
Dr. Heimbucher

Fax vorab

Errichtung einer Zwischenlagerfläche für Erdaushub

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mehrere Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie kommunale Unternehmen (z.B. SöR, SUN, N-Ergie etc.) haben das Problem, dass bei vielen Erdbaustellen Aushubmaterial kurzfristig und nur in geringen Mengen anfällt, diese kleinen Haufwerke jeweils vor Ort einzeln und zeitaufwendig beprobt werden müssen und erst danach über die Wiederverwendung oder Entsorgung entschieden werden kann.

Dabei kann bei kleinen Baustellen die zu untersuchende Aushubmenge teilweise sehr gering sein (wenige m³). Die Untersuchungskosten für Probennahme und Analytik sind vielfach höher als die Entsorgungskosten. Problematisch ist der Zeitaufwand für die Probennahme vor Ort und die Zeit für die Analytik (in der Regel ein bis zwei Wochen), da in dieser Zeit das Aushubmaterial nach den rechtlichen Vorgaben nicht abtransportiert werden darf.

Alternativ zu dieser zeitaufwendigen und teuren Vorgehensweise könnte eine zentrale Lagerfläche eingerichtet werden, auf der das Material sachgerecht zwischengelagert, dort beprobt und anschließend entweder einer neuen Verwendung zugeführt oder beseitigt werden kann.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Stadt Nürnberg prüft die Einrichtung einer nach Abfallrecht genehmigten zentralen Zwischenlagerfläche für geringe Mengen von Aushubmaterial. Auf dieser befestigten und eingezäunten Fläche kann das gesammelte Aushubmaterial fachgerecht beprobt und anschließend wiederverwertet oder entsorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender